

Marble | Vorschalt-Transaktion

Zentrales Address Clearing für einen optimierten & geregelten Stammdatenanlageprozess in Ihrem SAP®-System

- Änderungen und Neuanlagen werden in einer Vorschalttransaktion erfasst
- ein zentrales Address Clearing gibt Änderungen und Neuanlagen frei
- Abbildung von unternehmensspezifischen Einstellungen des Anlageprozesses
- SAP-Berechtigungen und Kontengruppensteuerung werden beachtet
- einzelne Felder können normiert und validiert werden
- Freigabeverfahren für Debitor A-, B- und V-Segment und Kreditor A-, B- und M-Segment
- zum Anforderungsbeleg können Dokumente hochgeladen werden
- weitere ISO-Komponenten können integriert werden

Datenqualität



Zentrales Stammdatenmanagement

Marble Vorschalttransaktion besteht aus einer Vorerfassungsmaske (MVT) und einem zentralen Address Clearing (ZAC), um Änderungen und Neuanlagen freizugeben. Ein Vier-Augen-Prinzip, eine Dokumentenkontrolle und ein individueller Informationsfluss zwischen SAP User und Adressclearer sorgen für einen reibungslosen, gesteuerten Stammdatenanlageprozess und erhöhen die Datenqualität für Folgeprozesse.

Die Vorschalt-Transaktion

Der Aufruf erfolgt über eine ISO-eigene Vorschalttransaktion (MVT). Dort werden Felder wie etwa Kontengruppe oder Organisationseinheiten (Buchungskreis, Einkaufsorganisation, Verkaufsorganisation) eingegeben. MVT greift auf die Feldsteuerung der Kontengruppe zu und verhält sich wie die SAP-Standardtransaktion zur Neuanlage und Pflege von Stammdaten mit erweiterten Funktionen. Ob ein zentrales Adressclearing erfolgen soll, wird über die verwendete Kontengruppe oder die geänderten Felder gesteuert. Für relevante Kontengruppen oder Stammdaten erfolgt das Address Clearing, nicht relevante werden direkt über die SAP-Standardpflege geändert.

Zu der Neuanlage und Änderung können Dokumente in das SAP-System geladen werden. So kann der Mitarbeiter im zentralen Adressclearing (ZAC) die Anforderung zur Neuanlage und Änderung besser prüfen. Nach dem Sichern der Anforderung wird ein Anforderungsbeleg geschrieben, der zur Freigabe an das ZAC gesendet wird. Der Anforderer kann seine Änderungen mit dem je-

weiligen Bearbeitungsstatus in einem Monitor sehen. Zu einem Stammsatz lassen sich auch historische Belege nachverfolgen.

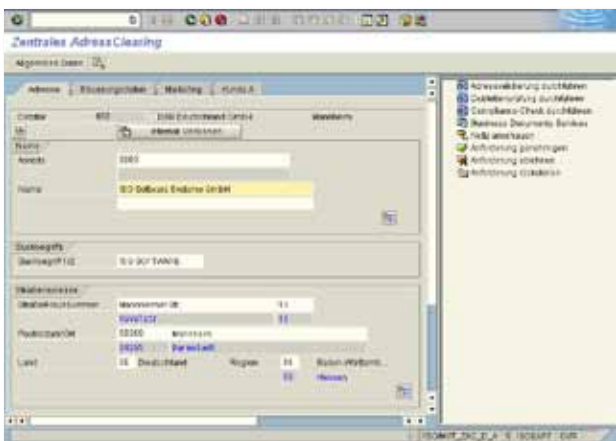
Für die Vorschalttransaktion (MVT) können die ISO-Produkte zur Dublettenprüfung, Adressvalidierung, Compliance Check, fehlertolerante Suche, Contentanreicherung und USt-ID Prüfung eingebunden werden. Dadurch kann der Anforderer für eine Stammsatzänderung oder das Address Clearing mit den Komponenten die Eingabe validieren und korrigieren. Über das Customizing werden die zu pflegenden Felder und Reiter für die Vorschalttransaktion definiert, so dass der Stammdatenprozess auf die eigene Unternehmenssituation eingestellt werden kann. Dabei ist es möglich, einzelne Felder zusätzlich zu validieren, auch in Abhängigkeit zu anderen gepflegten Feldinhalten.

Zentrales Address Clearing

Das Zentrale Address Clearing (ZAC) prüft Anforderungen für Neuanlagen und Änderungen und gibt diese frei. Organisatorisch kann das ZAC für die einzelnen Segmente zu einem Stammsatz unterschiedlich angesteuert werden. Zum Beispiel kann das A-Segment für einen Amerikanischen Datensatz in Amerika geprüft werden und das B-Segment von dem deutschen Buchungskreis oder Verkaufsorganisation, die den Datensatz angefordert hat. Bei Änderungen erkennt das ZAC über ein Hervorheben (blauer Text) des geänderten Feldinhaltes im Vergleich zum vorherigen Feldinhalt, wie sich dieser geändert hat. Das ermöglicht schnelles und effektives Arbeiten. Zusätzlich können die Hinweise und importierte Dokumente gelesen werden. Das ZAC kann eine Anforderung genehmigen, ablehnen oder zurückstellen. Der Anforderer erhält diese Information über Email.

Technologie

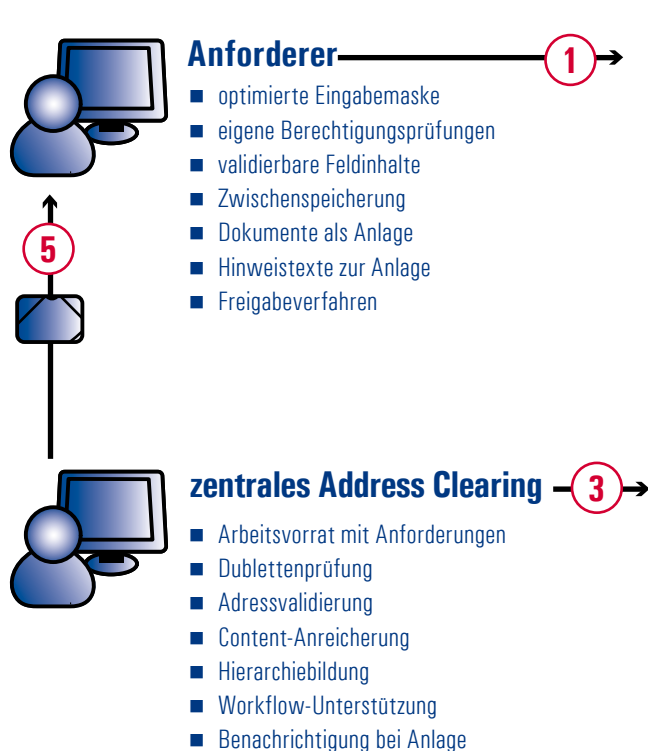
Die Installation erfolgt über Workbench- und Customizing Aufträge, die über das Transport- und Change-Management implementiert werden. Die Grund- oder Kundeneinstellungen werden als Transport ausgeliefert oder über Fernwartung eingestellt.



Prozessanpassung über Customizing

Die Felder aus den Segmenten der jeweiligen Objekte (Debitor A/B/V, Kreditor A/B/M) werden mit der Vorschalttransaktion (MVT) angelegt oder gepflegt, wobei Kundenfelder aus dem A, B & V -Segment (oder M-Segment im Einkauf) über einen zusätzlichen Reiter durch Ausprägung eines User-Exit hinzudefiniert werden können.

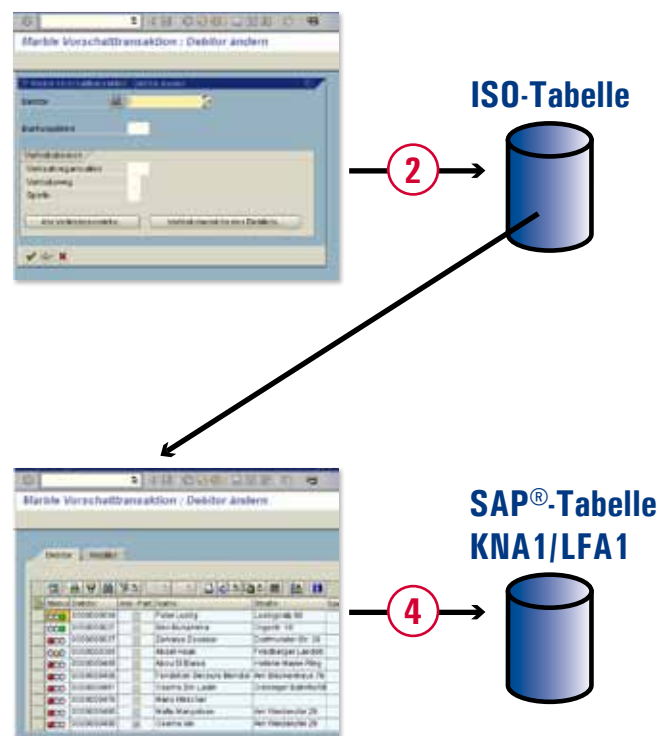
Im Customizing ist eine flexible Definition der für das ZAC relevanten Felder möglich. Das zuständige zentrale AdressClearing für die Freigabe wird über das Customizing kundenspezifisch eingestellt. Dadurch kann eine individuelle Clearingstruktur (einfach oder komplex) abgebildet werden.



Systemübergreifendes Stammdatenmanagement

In dem Produkt Master Data Server (MDS) ist die Lösung Marble Vorschalttransaktion (MVT) mit dem zentralen Address Clearing (ZAC) integriert.

Mit MDS werden geänderte Stammdaten und Neuanlagen über verschiedene SAP ERP-Systeme, CRM-Systeme oder NON-SAP-Systeme verteilt. Die Klammerbildung von Gleichdaten- und Dubletten-Daten in den angeschlossenen Systemen erfolgt über eine intelligente Dublettenfindung. Weitere Informationen können Sie der Produktinformation Master Data Server (MDS) entnehmen.



Sicherung erst nach Freigabe

Das Sichern von Änderungen und Neuanlage auf den SAP-Stammdatentabellen erfolgt erst nach der Freigabe durch das ZAC. Somit werden Fehleingaben, Dubletten, unvollständige Datensätze und unnötige Stammdaten verhindert. Mit der Aktivie-

rung von MVT erhöht sich die Datenqualität merklich. Datensätze die zurückgestellt wurden, werden dem Anforderer mit dem Hinweis zur Korrektur zur Bearbeitung gegeben. Danach kann das ZAC den Datensatz freigeben.

Data Quality mit der Marble Produktsuite

- postalische Korrektur von Adressdaten im Dialog und Bestand für über 240 Länder
- sekundenschnelle, hochperformante, fehlertolerante Suchhilfe
- Dublettenbereinigung im Dialog und Bestand
- prüfen gegen die Sanktionslisten des Bundesanzeigers
- bereinigen von Materialstammdaten
- Informationsanreicherung und Match von Stammdaten durch Contentanbieter
- Data Governance Prozess mit zentralem Adressclearing
- Systemübergreifende Stammdatenverteilung und Verwaltung
- UST-ID Prüfung
- Importprüfung für Schnittstellen
- kopieren von Organisationssichten und Abgleich von Feldinhalten für Dubletten
- Konzernmonitor zur Abbildung von Hierarchien in VIS und CO-PA

Kontakt

ISO Software Systeme GmbH

Strahlenberger Straße 110
63067 Offenbach/Main

Tel: +49 (0) 69 - 80 07 10 - 0

Fax: +49 (0) 69 - 80 07 10 - 29

info@iso-gruppe.com

www.iso-gruppe.com

ISO-Gruppe

Hauptsitz

ISO Software Systeme GmbH

Eichendorffstraße 33

90491 Nürnberg

info@iso-gruppe.com

www.iso-gruppe.com